

(Read ebook) Without Words (English Edition)

Without Words (English Edition)

Von Ellen O'Connell

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #159368 in eBooksVerffentlicht am: 2014-09-30Erscheinungsdatum: 2014-09-30File Name: B00NKYJCKW | File size: 32.Mb

Von Ellen O'Connell : Without Words (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Without Words (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr lesenswerter, dicker SchmkerVon Bcherliebe5 Jahre nach dem amerikanischen Brgerkrieg reist der innerlich

gefhltskalte Kopfgeldjger Bret durchs Land. Er verdient gutes Geld damit Bsewichte zu verhaften. Es ist ein gefhrlicher Job. Bei einer Verhaftung ist er aus Notwehr gezwungen, einen Dieb zu erschieen. Hassie, eine stumme, halbverhungerte, junge Witwe, mute das mit ansehen. Bret wird bewut, dass der abgelegene Hof heruntergekommen ist und in welcher schlimmen Lage Hassie sich befindet. Sie hat zwar Angst vor ihm, aber er zeigt Verantwortung und nimmt sie mit, um fr sie eine Unterbringung und Job in der Stadt zu finden. Auch hrt er ihr ernsthaft zu und behandelt sie nicht wie viele vorher als dumm, nur weil sie nicht sprechen kann. Hassie verstdigt sich schriftlich mit einer Schiefertafel. Schon bald will Hassie nur noch bei Bret bleiben, weil es allen Umstnden zum Trotz die beste Zeit in ihrem bisher miserablen Leben ist. Aber Brat will sie loswerden und schnell an einen neuen Ehemann bringen. Die Reise der beiden ist beschwerlich. Sie reiten und campen bei Wind und Wetter in einem Land, in dem an jeder Ecke Ruber und Draufgnger lauern. Dann taut Bret nach und nach auf. Hassies Frohnatur und Lebensmut wirken ansteckend auf ihn. Irgendwann will er sie gar nicht mehr gehen lassen. Die Menschen, denen sie begegnen, sind oft hartherzig oder sogar betrgerisch, denn die Lebensumstnde damals waren hart. Aber besonders fr Frauen war das Leben rauh oder sogar gefhrlich. Das mu auch Hassie mehrmals erleben, zum Glck pat Bret gut auf sie auf. Er lehrt sie das Schieen, was ihm sogar irgendwann das Leben rettet. In dem Buch geht es sehr sittsam und zchtig zu. So dauert es mehrere Monate (bis 60 Prozent des Buches) bis die beiden sich das erste Mal kssen. Die Hauptcharaktere kann man wirklich gut leiden und toll mit ihnen mitfhlen. Mir hat die Story auerordentlich gut gefallen!! Fr das ausfhrliche, stichpunktartige Inhaltsverzeichnis am Buchende gibt es noch einen Extra-Stern! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Berhrend, ermutigend, lebensbejahend - auergewhnliche Liebesgeschichte mit bemerkenswerten Protagonisten Von Vio Die erste Begegnung mit dem Kopfgeldjger Bret Sterling ist fr die stumme Hassie Petty ein Schock. Ihr Stiefsohn Rufus beerdigt gerade Hassies Ehemann Cyrus, als Bret auftaucht, um ihn zu verhaften. Da Rufus sich nicht ergibt, wird er von Bret kaltbltig erschossen. Als Bret bemerkt, dass die junge Witwe vllig mittellos und alleine in einer heruntergekommenen Bruchbude haust, nimmt er sie kurzerhand mit in die nchstgelegene Kleinstadt. In der Stadt findet Hassie eine Anstellung in einem Hotel, doch nach Brets Abreise wird sie von dem Besitzerpaar an ein Bordell verkauft. Um ein Hufeisen reparieren zu lassen, kehrt Bret ungeplant in die Stadt zurck, wo ihm die vllig aufgelste Hassie von einem Zuhler verfolgt in die Arme luft. Bret macht zwar einen eiskalten Eindruck, fhlt sich der jungen Witwe jedoch verpflichtet und nimmt sie notgedrungen mit. Obwohl Bret so wenig wie mglich mit Hassie zu tun haben mchte, ist er doch tief beeindruckt von seiner stillen Reisegefhrtin. Er bewundert sie, weil sie sich trotz ihrer widrigen Lebensumstnde selbst fr Kleinigkeiten begeistern kann. Und so ziehen die beiden gemeinsam durch das gesetzlose Amerika kurz nach dem Brgerkrieg, verfolgen Ruber und Mrder, in dem Wissen, das ihr Zusammenleben nur von kurzer Dauer sein wird. "Without Words" ist das erste Buch, das ich von der Autorin Ellen O'Connell gelesen habe. Die Geschichte hat mich von Anfang an in ihren Bann gezogen, was an der interessanten Storyline und dem ansprechenden Schreibstil liegt. Die Protagonisten erscheinen zunchst sehr verschieden. In Wahrheit hneln sie sich charakterlich: Beide sind loyal und couragiert und riskieren freinander ihr Leben. Bret Sterling gibt sich nach auen hin gleichgtig und khl, doch im Laufe des Buches erfahren wir, dass ihn die Ablehnung seiner Familie und seiner Ex-Verlobten tief verletzt hat. Hassie, die ihre Stimme frh verloren hat, wird von den meisten ihrer Mitmenschen verachtet und fr dumm gehalten. Tatschlich ist sie liebenswert, klug und mutig, liebt das Leben, ist aufmerksam und hat sich eine kindliche Unschuld bewahrt, die man einfach nur bewundern kann. Zusammen geben die beiden ein wundervolles Paar ab, mit dem man mitleidet, mitfiebert und auch seine Freude teilt. Die Charaktere sind hervorragend herausgearbeitet und so beschrieben, dass man sich Protagonisten bildlich vorstellen kann. Ebenso gut beschrieben sind die Lebensumstnde der Protagonisten sowie das ganze Setting, etwa die Kleinstdte im 19. Jahrhundert, sodass man beim Lesen frmlich in die Geschichte hineingezogen wird. Sehr sympathisch finde ich auch, dass die Tiere, die die beiden begleiten, allen voran die Pferde der beiden sowie Hassies Hund eine so wichtige Rolle einnehmen. Gefreut habe ich mich, ber Brets Engagement, die Zeichensprache zu erlernen, damit er mit Hassie kommunizieren kann, weil sie ihm wichtig ist und er sie respektiert. Ich finde es gut, dass selbst die Bsewichte in diesem Buch gut beschrieben werden. Da gibt es Menschen, die Hassie ohne schlechtes Gewissen schaden, da sie der Ansicht sind, dass man auf eine Frau mit Behinderung keine Rcksicht nehmen muss, vor allem aber, weil sie wissen, dass sie ihnen wehrlos ausgeliefert ist. Dann gibt es die Verbrecher, die Bret und Hassie verfolgen, manche offenkundig bsartig, andere schmeichelhaft, zumindest so lange, wie sie glauben, einen Vorteil daraus ziehen zu knnen. Groartig finde ich auch, dass Hassie eine so bewunderswerte Hauptprotagonistin abgibt. Haben wir uns nicht alle schon gergert ber dumme Protagonistinnen, die dumme Entscheidungen treffen? Hassie tut das nicht, ebenso wenig wie Bret. Die beiden sind vorsichtig und umsichtig. Ihnen ist zu bewusst, dass Unachtsamkeit zu Vergewaltigung und Mord fhren kann. Hassie irrt sich ganze zwei Mal in dem ganzen Buch, einmal, als sie die Stelle in dem Hotel einnimmt, das zweite Mal, als ihr ein charmanter Verbrecher schmeichelt. Beide Male kann man ihr kaum einen Vorwurf machen, denn den Job nimmt sie an, weil sie ihn zum berleben braucht, und dass sie sich umschmeicheln lsst, ist auch kein Wunder, da sie seit dem Tod ihrer Mutter von niemandem mehr auch nur annhernd gut behandelt wurde. Mir gefllt der Realismus an dieser Geschichte. Die beiden Hauptprotagonisten verlieben sich nicht auf Anhieb ineinander und schlafen auch nicht sofort miteinander. Sie reisen wochenlang gemeinsam durch gefhrliches Gebiet, begleitet von gefhrlichen Kriminellen, ehe sie langsam und zaghaft Gefhle freinander entwickeln.

Ehrgefühl spielt in diesem Buch eine große Rolle, ebenso wie Tapferkeit und Freundschaft, Familiensinn und alte Wunden, die überwunden werden müssen. Alles in allem ist dies hier ein wunderbares Buch mit großartig entwickelten Haupt- und Nebenfiguren, so gut geschrieben, dass es wie ein Film vor den Augen des Lesers abläuft. P.S.: Schön finde ich die Idee, am Ende des Buches eine Kurzzusammenfassung (wenige Wörter) hinzuzufügen, sodass man sich daran orientieren kann, wenn man zu einer bestimmten Stelle zurückkehren möchte.

Kurzbeschreibung
Bounty hunter Bret Sterling kills Rufus Petty, thief and murderer, less than ten feet away from a frightened, half-starved woman. Rufus should have surrendered. The woman should have kin to help her. But Rufus went down shooting, and the woman has no one. Bret figures by the time he finds a safe place to leave Hassie Petty, he'll earn the five hundred dollar reward several times over. Hassie doesn't mourn Rufus, but the loss of the ten dollars he promised her for supplies is a different matter. The bounty hunter gives her nothing, takes everything, ties the body on one horse and orders her on another. Afraid if she defies him, he'll tie her down tighter than Rufus, Hassie mounts up and follows the icy-eyed killer. Mismatched in every way, the sterling man and petty woman travel the West together, hunting thieves, deserters, and murderers. Wary traveling companions, friends and partners, lovers, Bret and Hassie must decide what they want, what they need, and the price they're willing to pay for love.

Kurzbeschreibung
Bounty hunter Bret Sterling kills Rufus Petty, thief and murderer, less than ten feet away from a frightened, half-starved woman. Rufus should have surrendered. The woman should have kin to help her. But Rufus went down shooting, and the woman has no one. Bret figures by the time he finds a safe place to leave Hassie Petty, he'll earn the five hundred dollar reward several times over. Hassie doesn't mourn Rufus, but the loss of the ten dollars he promised her for supplies is a different matter. The bounty hunter gives her nothing, takes everything, ties the body on one horse and orders her on another. Afraid if she defies him, he'll tie her down tighter than Rufus, Hassie mounts up and follows the icy-eyed killer. Mismatched in every way, the sterling man and petty woman travel the West together, hunting thieves, deserters, and murderers. Wary traveling companions, friends and partners, lovers, Bret and Hassie must decide what they want, what they need, and the price they're willing to pay for love.